



DA PLESSINGER



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2007 entbietet
die Gemeindeführung!*

**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Dezember 2006

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 5
Erfolgreiche Breitenbacher:	S. 7
Kirchliches:	S. 8/9
Obstbauverein und Landjugend:	S. 10
50 Jahre TVB:	S. 11
Volkstanzgruppe:	S. 12
Almabtrieb:	S. 13
Kirchenchor und Seniorenbund:	S. 14

Schützen und Feuerwehr:	S. 15
Laienspielbühne:	S. 16
Bundesmusikkapelle:	S. 17
Erste-Hilfe-Kurs:	S. 18
Fitmarsch und EV:	S. 19
Fußball:	S. 20
Lauffreff:	S. 21
Seite des Umweltberaters:	S. 22
Termine:	S. 20+23

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Schneller als uns allen recht ist, geht das Jahr zu Ende. Ich habe wieder die angenehme Aufgabe, einen **kurzen Rückblick auf das**

Jahr 2006 und einen **Ausblick auf 2007** zu geben. Seitens der Gemeinde war 2006 ein Jahr ohne Großprojekte. Es wurden **wichtige Liegenschaften** (Grundstück hinter Sparkasse, Madenberger-Haus) **erworben**, und **zwei viele Jahre das Ortsbild prägende Gebäude** (Mumelterhaus, Volksschule Glatzham) wurden **abgetragen**.

Die **Ein-Viertel-Beteiligung beim EKIZ Kundl-Breitenbach** hat uns € 265.000,- gekostet. Allerdings möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass hierfür **Bedarfszuweisungen in Höhe von € 180.000,-** gewährt wurden, wofür ich mich bei der zuständigen Landesrätin Dr. Anna Hosp sehr herzlich bedanken möchte. Also auch wieder ein Beispiel für den Leitsatz: **„Wenn keine Projekte angegangen werden, können auch keine Landesmittel lukriert werden.“** Insbesondere bei der Realisierung gemeindeübergreifender Projekte ist die **Unterstützung des Landes sehr gut**.

Die **neue Hausnummerierung** wurde vom Hausnummern-Ausschuss sehr gut vorbereitet und **ohne Probleme umgesetzt**. Hinsichtlich der unübersehbaren **Verkehrsproblematik** wur-

de eine **Verkehrsanalyse** in Auftrag gegeben. **Der Verkehrsausschuss ist aktiv dabei, Lösungsansätze zu erarbeiten**. Auch der Umweltgedanke findet sich in den getätigten Beschlüssen, so z. B. wurde die **Gemeindeförderung für Solaranlagen deutlich erhöht**.

Für **das nächste Jahr** haben wir wieder **große Projekte** vor (Kanal Peisselberg, Sanierung Gemeindestraße bis Peisselberg und Umbau Kläranlage Kirchbichl), **so dass die bisher höchste Budgetsumme abzuwickeln ist**. Zusätzlich ist nunmehr im Herbst 2007 die Errichtung eines **Kreisverkehrs beim Schopperanger** vom Baubezirksamt Kufstein zugesagt worden. Für den für 2008 geplanten **Austausch des 24 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges** ist im nächsten Jahr ein neuer Lkw für den Aufbau des Tankwagens anzuschaffen. Weiters steht an die **Umsetzung des Projektes Volksschule Glatzham**, die Entscheidung und der Beginn der Maßnahmen bezüglich **neuer Nutzung des Madenberger Hauses** und die Entscheidung, ob **mit Kundl ein gemeinsamer Recyclinghof** (beim ehemaligen Unterrainer-Bauhof) errichtet werden soll. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass im Jahr 2007 auf jeden Fall noch unser Recyclinghof beim Bauhof bestehen bleibt. Weiters wird die Gemeindeführung die **Trassenauswahl des künftigen Eisenbahn-**

tunnels beschäftigen (siehe eigener Bericht). Alle im Voranschlag 2007 vorgesehenen Projekte und einmaligen Ausgaben werden nach Beschlussfassung des Budgets 2007 im nächsten Pleassinger ausführlich vorgestellt.

Zum Abschluss meines Vorwortes gilt **mein Dank dem Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand und dem gesamten Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit**. Bedanken möchte ich mich auch bei den **Vereinen**, bei den **Schulen**, beim **Kindergarten** und allen sonstigen Einrichtungen für die gute Zusammenarbeit. Besonders danken möchte ich natürlich den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt**, in der **Verwaltung** und dem **Bauhofteam**. Nachdem unsere Mitarbeiterin **Brigitte Hotter** als fleißige Reinigungskraft an unserer Hauptschule bei der Firma Sandoz einen Vollbeschäftigungsposten angenommen hat, möchte ich mich auch auf diesem Wege herzlich für ihre angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern sowie unseren treuen Gästen besinnliche Weihnachten, Erholung während der Feiertage und für das kommende Jahr 2007 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister Alois Margreiter

Aus der Redaktion

So mancher Leser aus Holland oder Deutschland wird sich wohl über unser **Titelbild** wundern. Um diesen uralten heidnischen Brauch des **„Perchtenlaufes“** ausführlich zu beschreiben, reicht der Platz im Rahmen dieses Vorwortes nicht aus. Doch soviel sei verraten: **Am 5. und 6. Dezember** ist bei uns im wahrsten

Sinne des Wortes „der Teufel los“! Schaulustige kommen von weit her, um sich dieses höllische Treiben nicht entgehen zu lassen. Neugierig geworden? Der **Tourismusverband** gibt Ihnen hierüber gerne Auskunft.

Und nun noch ein Aufruf an alle heurigen Perchten-Fotografen: Schickt uns möglichst bald euere

tollsten und besten **Perchten-Fotos**. Gerne veröffentlichen wir diese auf der **Pleassinger-Homepage!** Vergesst dabei aber nicht die Namen der Passen zu nennen!

Armin Naschberger

Titelfoto

Perchtenlauf in Breitenbach:
Horst Gschwentner und
Michael Adamer („Stern-Much“) von der **„Krumer-Pass“** (v. l.)
 Foto: Armin Naschberger

E-Mail-Adresse an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

www.pleassinger.breitenbach.at

Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe:
19. Feb. 2007

Abbruch ehemalige Volksschule Glatzham

Nachdem die **Volksschule Glatzham bereits vor Jahrzehnten aufgelassen** wurde und heuer auch der letzte Mieter dieses Objekt geräumt hat, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 18. Oktober der Beschluss gefasst, dieses Gebäude abzutragen. Ende November war es schließlich soweit – bei so manchem ehemaligen Schüler wird noch das eine oder andere Erlebnis aus der lange zurückliegenden Volksschulzeit aufgeblitzt sein. Vor vielen Jahren wurde noch überlegt, die im ehemaligen Schulgebäude vorhandenen Wohnungen zu sanieren bzw. gab es auch Interessenten, das gesamte Objekt käuflich zu erwerben.



ben. Die Gemeindeführung und der Gemeinderat waren sich einig, dass dieses große Grundstück **Einheimischen** (bevorzugt Bewerbern von Glatzham und Umgebung) für die **Schaffung von Wohnraum** zugute kommen soll. Es wird daher ein **Reihenhausprojekt mit 3 – 4 Einheiten** vorbereitet. Hierbei veräußert die Gemeinde die Grundparzellen direkt an die Erwerber. Planung, Abwicklung, Eigenleistungseinbringung usw. soll in **Form eines Bauherren-Projektes** bewerkstelligt werden. **Somit kann wieder für einige junge Gemeindeglieder Wohnraum in sehr guter Wohnlage geschaffen werden.**

Fotos: A. Naschberger

Neue Möbel für den Kindergarten

In den Sommerferien wurden die **seit Beginn des Kindergartens (1979!) vorhandenen Möbel bei den Gruppenräumen von Tante Anni und Tante Evi erneuert**. Der Auftrag wurde an die Firma Steiner Möbel, Scharnstein, Oberösterreich um **rund € 28.500,-** vergeben. Der zusätzlich angeschaffte **Hochbau** bildet für unsere Kleinkinder eine **begehrte Spielecke** und beim zusätzlichen **großen Tisch** wurde auch an die Funktionalität für das Personal gedacht.



Der Nikolaus im Kindergarten

Jedes Jahr besucht der Hl. Nikolaus den Kindergarten und bringt Geschenke für die Kleinen mit. Mit fröhlichen Weihnachtsliedern wird ihm sein Besuch gedankt.



Fotos: „Tante“ Elfriede Gruber

Fotos: A. Naschberger

Wo verläuft der künftige Eisenbahntunnel in Breitenbach?

Da der Abschnitt der Eisenbahnachse von Radfeld bis Baumkirchen 2011 in Betrieb gehen soll, muss bereits 2008 das Erdbaulös von Kundl nach Radfeld gebaut werden. Hierzu ist aber die zentrale Frage zu klären, wie die Strecke dann in Kundl/Breitenbach weiter nach Langkampfen/Schaftenau verlaufen soll. Seitens der BEG (Brenner Eisenbahn GmbH) wurden daher ein **Regionalforum** und eine **kleine Projektgruppe** eingerichtet, die sich in den nächsten Monaten intensiv mit der Entwicklung von **Trassen-Varianten von Kundl bis Schaftenau** beschäftigen.

Da ich gemeinsam mit dem Bürgermeister von Langkampfen in dieser **Projektgruppe** vertreten bin, möchte ich die Breitenbacher Bevölkerung laufend über den Planungsstand informieren. Für diesen Abschnitt (ca. 20 km) wurden bekanntlich in den letzten Monaten **umfangreiche Bohrungen und seismographische Messungen** durchgeführt. Es liegen nunmehr **viele Varianten** vor, wobei sogar Untertunnelungen der Bergflanken nördlich von Schönau und südlich von Kundl und Wörgl geprüft wurden. **Eines zeichnet sich jetzt schon ab:** Der zentrale Angerberg ist für den Tunnelbau ein sehr schwieriges Gebiet, weil furchenweise **sehr tief inhomogenes Lockermaterial** vorkommt. Weiters ist das Kalksteingebiet nördlich von Schönau **aufgrund der Wassersituation sehr ungünstig** für einen

Tunnelvortrieb. Bei der südlichsten Variante müsste **Bad Häring** unterquert werden, was besonders wegen des **Heilwasser-Vorkommens** und der vorhandenen **Bergbau-Stollen** sehr schwierig wäre. Somit ergeben sich nunmehr **andere Trassen-Varianten**, die weiterentwickelt und einer festgelegten Beurteilungsmethodik unterzogen werden.

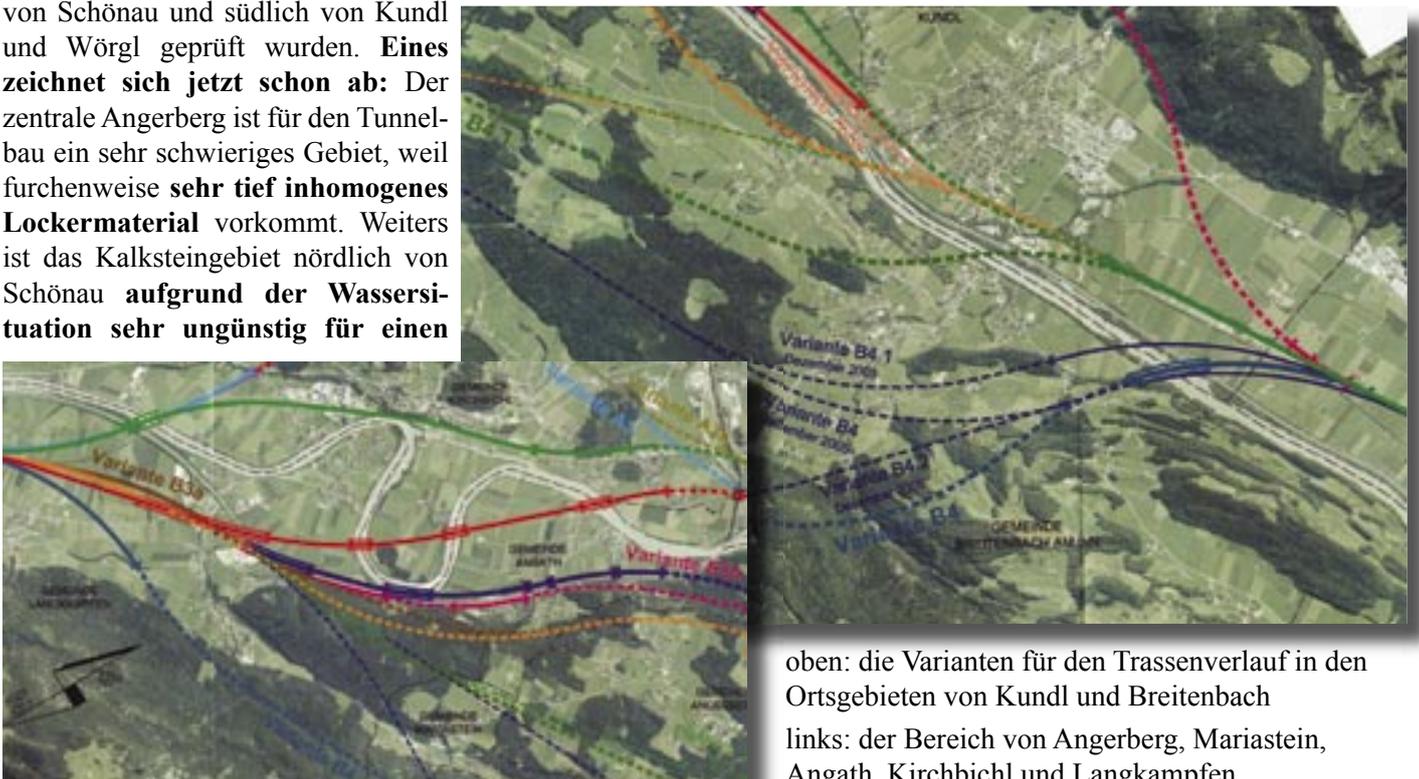
Für Breitenbach ist konkret zu sagen, dass die aktuellen Varianten eher in Richtung **Untertunnelung des südlichen Angerberges** gehen bzw. auch **teilweise offene Trassen** auf der Talsohle nördlich und südlich des Inns intensiver beurteilt werden. Dadurch, dass eine mögliche Variante mitten durch den Angerberg aufgrund des Boden-Aufbaues eher ungünstig bewertet wird, ist **eine Querung im Bereich des Breitenbacher Ortskerns eher auszuschließen**. Unser Hauptaugenmerk wird daher besonders auf die lärmmäßigen Auswirkungen des Neubau-Bereiches Kundl zu richten sein – d. h. konkret, **wie weit westlich von Kundl** im Falle

einer Tunnel-Variante die neue Trasse unterirdisch abtaucht bzw. welche **Lärmschutz-Maßnahmen** im Falle einer teilweise oberirdischen Variante vorgesehen sind.

Im Gegensatz zum Abschnitt Kundl/Baumkirchen hängt die Verwirklichung dieses Abschnittes direkt mit der **Realisierung des Brenner-Basis-tunnels** zusammen, sodass uns die nächsten Jahre nur die Detailplanungsphase beschäftigen wird. Es ist aber jetzt schon klar, dass die **Summe der schon gegebenen Lärmbelastungen für unser Dorf** (Autobahn, bestehende Bahn, Lkw-Kontrollstelle usw.) und die **zu erwartenden Zusatzbelastungen durch das neue Projekt** Basis unserer Argumentation sein müssen.

Sobald konkrete Varianten vorliegen, werden wir dafür sorgen, dass die Breitenbacherinnen und Breitenbacher ausführlich informiert werden.

Bgm. Ing. Alois Margreiter



oben: die Varianten für den Trassenverlauf in den Ortsgebieten von Kundl und Breitenbach

links: der Bereich von Angerberg, Mariastein, Angath, Kirchbichl und Langkampfen

Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt



In absehbarer Zeit steht in unserer Gemeindeverwaltung die Neubesetzung des Gemeindeamtsleiters an. Der Gemeinderat hat daher bereits bei der Sitzung am 23. Mai 2006 beschlossen, diese Stelle auszuschreiben und noch dieses Jahr die Nachbesetzung zu regeln. Von **19 eingegangenen Bewerbungen** (davon 8 Juristen) wurden mehrere Bewerber/innen in die engere Wahl gezogen und mit dem Gemeindevorstand ein ausführliches **Bewerbungs-**

gespräch geführt. Bei der Gemeinderatssitzung am 14. November fiel dann die Entscheidung einstimmig auf **Mag. Jur. Thomas Rangger** aus **Schwaz**. Der künftige Nachfolger von Amtsleiter **Erich Bellinger** war schon 5 Jahre in leitender Funktion in der Gemeinde **Söll** tätig und bringt daher **als einziger Bewerber bereits entsprechende Erfahrung** für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Für Mag. Thomas Rangger war es eine neue Herausforderung, neben seiner bisherigen Tätigkeit in Breitenbach auch die Bauamtsagenden künftig übernehmen zu können.

Der neue Mitarbeiter nimmt zu Jahresbeginn 2007 seine Tätigkeit auf, sodass bis zum Pensionsantritt von Erich Bellinger ausreichend die Möglichkeit besteht, die Abläufe in unserer Gemeindeverwaltung und die einzelnen Aufgabenbereiche und Gegebenheiten umfassend kennen zu lernen und auch die eine oder andere **Umstrukturierung vorzubereiten**. Wir wünschen Thomas Rangger für seine verantwortungsvolle Aufgabe einen guten Start und erwarten einen kompetenten und für die ratsuchenden Gemeindebürger korrekten und hilfsbereiten Mitarbeiter.

Neue Tagesmutter für Breitenbach

Ende November fand in Innsbruck der Abschluss der diesjährigen **Tagesmütter-Ausbildung** statt. Die Breitenbacherin **Melanie Watzdorf** hat die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und steht nun auch als Tagesmutter zur Verfügung.

Somit hat neben **Karin Hosp-Schmidt** eine weitere Breitenbacherin



diese Ausbildung absolviert und kann **für die Betreuung von Kleinkindern und Kindern neben den vorhandenen Betreuungseinrichtungen** kontaktiert werden.

Bgm. Ing. Alois Margreiter und die Bezirks-Verantwortliche Elisabeth Unterberger gratulieren der neuen Tagesmutter.

Jahreskarte für Regiobus gewonnen

Petra Harringer aus Breitenbach hat für ihre Einsendung von **Anregungen für das künftige Verkehrskonzept** eine Jahreskarte für den Regiobus gewonnen. Der Verkehrsausschuss gratuliert dazu sehr herzlich!



Vize-Bgm. und Verkehrsausschuss-Obmann **Ing. Valentin Koller** überreicht im Gemeindeamt die Regiobus-Jahreskarte an Petra Harringer.
Foto: Hermann Hohlrieder

Breitenbach in alten Ansichten

Kalender 2007 fertig - weitere alte Fotos gesucht

Gleichzeitig mit dem „Pleassinger“ bekommt Ihr mit der Post den **Kalender „Breitenbach in alten Ansichten“**. Die **Ausgabe 2007** ist der 7. Breitenbach-Kalender in Folge. Das Interesse und die Freude der Breitenbacher über die historischen Bilder unserer Heimatgemeinde sind weiterhin ungebrochen.

Weitere Bilder über Tradition, Brauchtum, Landwirtschaft und Landschaft ermöglichen Barbara Moser eine Fortführung von weiteren Ausgaben. Sollten bei Euch daheim Bilder noch gut verwahrt schlummern oder irgendwann auftauchen, so bitten wir Euch, diese Barbara Moser leihweise zu übermitteln.

**Tel. 0664/ 62 59 688
oder E-Mail: babsi.moser@aon.at**



Der begehrte Kalender mit alten Ansichten unserer Gemeinde

Großzügige Spendenaktionen für den Sozialsprengel



Der Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach möchte sich bei **Johann Kröll „Restaurant Millennium“** für die großzügige Spende von € 1.000,- im Rahmen der **Maibaum-aufstellung und Versteigerung** recht herzlich bedanken.

Foto oben: Obmann Otto Eder, Angela Bliem und Johann Kröll (v. l.)



Wir bedanken uns bei der Fa. **KFZ Kern** und Fa. **Car Care Center - Reifenwechsel von 12 - 24 Uhr** recht herzlich. Der Reinerlös von € 1.200,- ging an den Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl - Breitenbach.

Otto Eder, Bernhard Freiberger (Fa. Car Care Center), Angela Bliem und Christian Kern (Fa. Kern KFZ), v. l.



Anschließend an die Messe wurden von Dekan Tobias Giglmayer und Pfarrer Mag. Ernst Ellinger unsere zwei neuen Einsatzfahrzeuge gesegnet.

Fotos: Klaus Madersbacher



Bericht: Martin Reiter, Foto: Armin Naschberger

Musik und G'schichtln für Sozialsprengel

In den Dienst der guten Sache stellten sich **Malermeister Josef Achleitner** (rechts), **Heimatschriftsteller Martin Reiter** (Mitte) und die **Marend-Musig** aus Kundl-Breitenbach. In der Malerwerkstatt Achleitner in Kundl, wo normalerweise Farben und Pinsel regieren, wurden weihnachtliche Basteleien und Bücher sowie Bilder von **Alexander Rohm** angeboten. Es wurde musiziert, aus Büchern gelesen und erzählt und schließlich den Anklöpflern mucksmäuschenstill zugehört. Dazu kredenzte Chefin **Herta Weihnachtsbäckerei**, Kastanien und Glühwein. Die zahlreichen Besucher konnten sich über einen heimeligen Nachmittag freuen, der Sozialsprengel Kundl-Breitenbach über den ansehnlichen **Erlös aus der Benefizveranstaltung**.

Lehrlinge sammeln Auslandserfahrung

Bereits zum zweiten Mal erhielten **Lehrlinge von Hochfilzer** die Möglichkeit, an einem geförderten **Auslandspraktikum** teilzunehmen. Drei Wochen verbrachte



die angehende Bürokauffrau **Maria Fellner** in einer **schottischen Kleinstadt**. Sie absolvierte dort ihr Berufspraktikum in der Verwaltung der Gemeinde und des Colleges. Maria konnte im Rahmen ihrer Tätigkeit ihr Fachwissen und ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen und zugleich das Vokabular erweitern.

**Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe:
19. Feb. 2007!!!**

Literatur am Kamin

Sich gemütlich zurücklehnen, die Augen schließen und mit den Sinnen in eine andere Welt abtauchen, um sich bei „**G'schichtln, Gedichteln und Erzählungen**“ wiederzufinden. Unter diesem Motto stand der 3. Leseabend der **Schreibwerkstatt Breitenbach**. Künstler und Zuhörer trafen sich am 1. Dezember im Nebenstüberl des **GH Rappold** um einen Abend am Kamin gemeinsam zu verbringen. Die Literatinnen um **Klaus Plangger** trugen Arbeiten aus ihrem Schaffensbereich vor und zogen die Zuhörer mit besinnlichen, humorvollen und auch zeitkritischen Werken in ihren Bann. Umrahmt wurde der Leseabend musikalisch von der **Hausmusik Auer**. Im Frühjahr soll ein weiterer Leseabend folgen.

Bericht: Klaus Plangger



v. l.: Renate Ascher, Monika Renne, Eva Panzenböck, GR Klaus Plangger, GV Andreas Atzl, Susanne Mayer und Claudia Schipfer

Foto: Peter Hohlrieder

Erfolgreiche Breitenbacher

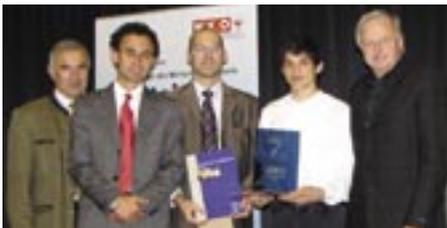
Meistertitel für Hannes Moser



LH Dr. Herwig van Staa und Bgm. Ing. Alois Margreiter gratulierten dem frischgebackenen Meister.

Ende Oktober hat die Sparte „**Gewerbe und Handwerk**“ der Wirtschaftskammer Tirol zu einem Ehrenabend geladen, bei dem in besonders feierlichem Rahmen neuen Meisterinnen und Meistern der **Meisterbrief überreicht** wurde. Aus unserer Gemeinde erhielt **Johannes Moser, Krumbach**, den Meisterbrief als **Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik** überreicht.

Christopher Fleckinger Landessieger!



KR Toni Rieder, BH Michael Berger, Hochfilzer-GF Ronald Hrnccek, Christopher Fleckinger und Vize-Bgm. Valentin Koller bei der Preisverleihung im Kufsteiner Innotec

Der Lehrling **Christopher Fleckinger** (Fa. **Hochfilzer**) wurde beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb im Lehrberuf „**Landmaschinentechniker**“ (2. Lehrjahr) **Landessieger!** Gefragt war neben technischem Geschick auch Fachwissen in den Bereichen Werkstoffkunde, Werkstattkunde und Fachrechnen. Er erhielt für seine ausgezeichnete Leistung neben **Urkunde** sowie **Reise- und Bildungsgutschein** auch einen **Sachpreis** sowie eine **Prämie des Lehrherrn**.

Siegfried Ingruber: Dipl. Ing. (FH) mit Auszeichnung!

Nach seiner Lehre als Chemiewerker mit anschließendem zweijährigen **Meisterkurs für Technische Chemie und Umwelttechnik** (beides mit Auszeichnung) legte er 2002 die **Berufsreifeprüfung** ab. Noch im selben Jahr begann er ein **Studium für Verfahrens- und Umwelttechnik am MCI in Innsbruck**. Dieses schloss er nun im September 2006 ebenfalls **mit Auszeichnung** ab. Sein Diplomarbeitsthema lautete „**Detaillierte Untersuchung und Optimierung eines Zyklonabscheiders in einer biotechnologischen Produktionsanlage mittels CFD (Computational Fluid Dynamics)**“.



Dipl. Ing. (FH) Siegfried Ingruber bei seiner Sponson am 18. Nov. im Kongresshaus Innsbruck
Foto: A. Naschberger

Siegfried arbeitet seit 1984 in der **Sandoz** und ist als **Ausbilder für chemische Lehrberufe** tätig. Privatwidmetersich seinem Hobby, der Musik. **Seit 24 Jahren** spielt er **bei der Bundesmusikkapelle Breitenbach Trompete**. Dort ist seit er außerdem **seit 16 Jahren im Vorstand** tätig, anfangs als **Jugendreferent**, später als **Kapellmeister-Stellvertreter**.

Die Gemeinde Breitenbach und der „Pleassinger“ wünschen weiterhin viel Erfolg im beruflichen aber auch privaten Leben!

Sprachtalent Carina Pöll siegt in Wien!

Die Breitenbacherin **Carina Pöll**, Schülerin der 8b-Klasse am Realgymnasium Kufstein, **holte beim Österreich-Finale der Wifi-Sprachmania in Wien den Sieg in Englisch!**

Auf die Teilnehmer warteten zahlreiche anspruchsvolle Aufgabenstellungen: In der Vorrunde wurden aus den jeweils neun Bundesländer-Siegern die drei Finalisten ausgewählt. Im Finale galt es, eine neunköpfige Fachjury, bestehend aus AHS-Lehrern und Experten, zu beeindrucken. **Die Themen erfuhren die Kandidaten erst wenige Minuten vor ihrem Auftritt.** Ein berühmter Partner saß dabei Carina beim Wortgefecht in Englisch gegenüber: **Stuart Freeman vom Radiosender FM4**. Mit Sprachgewandtheit, großem Wortschatz und der Fähigkeit, auch in der Fremdsprache zu argumentieren, mussten die



Schüler überzeugen. An diesem Tag war Carina großartig und holte sich souverän den Sieg.

Doch Carina begeistert sich nicht nur für Englisch, neben Italienisch, Französisch, Spanisch und Latein lernt sie in ihrer Freizeit noch Koreanisch. Auch Lesen und Geschichtschreiben zählen zu ihren Hobbys. Nach der Matura möchte Carina u. a. Chinesisch studieren. **Im April 2007 wird sich Carina erneut dem Fremdsprachen-Wettbewerb stellen.**

Bericht: Rosina Pöll

Weltmissionssonntag

Mit **Dias aus der Mission** von Madagaskar und Afrika warb am Weltmissionssonntag, 22. Oktober, **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** um Gebet und Gaben für die Mission. Die **kath. Jugend** und der **PGR** boten Kaffee- und Teepackerl an; im Jugendraum des Mehrzweckgebäudes fand der schon **traditionelle Basar** mit Produkten aus dem 3.-Welt-Laden statt.

Bereits am Freitag, 20. Oktober, begeisterte ein **interessanter Diavortrag** (ebenfalls im Jugendraum) von **Kamillianer-Pater Josef Angerer** aus Kramsach/Hilaribergl und **Alfred Fechter** aus Innsbruck zum Thema „**18 Jahre Missionsarbeit in Peru**“ die zahlreichen Besucher.



Großer Andrang und reges Interesse herrschte beim 3.-Welt-Basar im Mehrzweckgebäude.
Foto: A. Naschberger



Pfarrer Mag. Ernst Ellinger und Mesnerin Elisabeth Sappl mit der großen Ministrantenschar am Christkönigsfest Foto: P. Hohlrieder

Ministrantenaufnahmefeier 2006

Neun Jungministranten wurden am **Christkönigsfest** (Sonntag, 26. November) beim sonntäglichen Pfarrgottesdienst in die große Schar des Ministrantenkollegiums aufgenommen. Nach dem gemeinsam gesprochenen **Gelöbnis**, ihren Dienst für „Christus den König“ in unserer Pfarre zu tun, überreichten **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger**, **Mesnerin Elisabeth Sappl** und **Oberministrant Christoph Sappl** den Neuaufgenommenen ein Mutter-Gottes-Bild. Beim anschließenden „Mahlerl“ im Schützenkeller stärkten sich die treuen Minis samt Eltern und Geschwister mit manch leiblichen Genüssen (Würstl, Eis...).

Ehejubilare



Am Sonntag, dem 15. Oktober, waren wieder zahlreiche Jubelpaare der traditionellen Einladung der Pfarrgemeinde gefolgt, den Pfarrgottesdienst der **Ehejubilare (50, 40 und 25 Jahre)** mit unserem **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** zu feiern. Die musikalische Mitgestaltung der Messfeier oblag keinen Geringeren als **Mag. Markus Stepanek** an der Orgel und **Josef Steiner** an der Trompete. Nach Absolvierung des anschließenden Fototermins begab man sich zum gemütlichen Ausklang zum **Gasthof Schwaiger**.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Pfarrwallfahrt

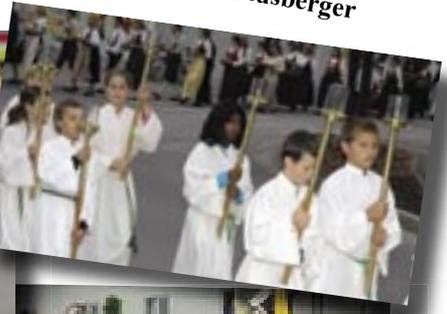
Am 23. September machten sich über 50 wackere Wallfahrer gemeinsam mit **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** und **PGR-Obfrau Marianne Adamer** auf den Weg zum **Kloster Seon am Chiemsee** in Bayern. Nach der Messfeier und Besichtigung der Klosterkirche kehrte man noch im Ort im sogenannten „Alten Wirt“ zum Mittagessen ein. Bei der Heimfahrt gab's noch einen Halt in **Wasserburg** mit kurzem Stadtbummel und anschließender Kaffeejause. Bei der Rückkehr nach Breitenbach waren sich alle einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.“



Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

Erntedank-Fest

Mit einer feierlichen Prozession und Messe in unserer Pfarrkirche wurde das **Erntedank-Fest am Sonntag, 1. Oktober**, unter Mitwirkung der Vereine, Lehrer und Schüler, Pfarrangehörigen, Landjugend (mit Erntedank-Krone), Musikkapelle und Kirchenchor begangen. Das traditionelle Erntedank-Opfer diente heuer für die **Renovierung der Totenkapelle**. Im Anschluss an den Festgottesdienst teilte die **Frauenschafter** wieder **gesegnete Brote** aus.



Ehrenhauptmann **Andrä Atzl**

Landjugend mit Erntedank-Krone



Jungschützen



Hauptschüler mit Direktor **Günter Schroll**



links oben: Vertreter der Bauernschaft



Begeisterte Zaungäste mit Trachten-Profi **Hansi Adamer**, dem wir herzlichst zum **70-er** gratulieren! Mehr darüber im nächsten *Pleassinger*...



Kritische Trachtenkontrolle durch Johannes „Hoisä“ Gschwentner



Abordnung der Volkstanzgruppe

Text: Peter Hohlrieder
Fotos: Armin Naschberger

Naturalbrandhilfe-Verein Breitenbach – Was ist das? Mitglieder helfen Mitgliedern – ein Verein ohne Geld!

Schon vor 200 Jahren war es in Breitenbach üblich, wohl entstanden aus der Idee der christlichen Nächstenliebe, dass Besitzer von Gebäuden und Geschäften anderen Besitzern, welche **Brandschäden** erlitten haben, **durch Naturalleistungen geholfen** wurde. Und zwar in Form von **Bauholz, Kuh-Heu, Arbeits- und Fuhrwerkleistungen und Lebensmittel**. Vor rund 100 Jahren wurden dann die **ersten Vereinsstatuten** geschaffen. Da während Kriegszeiten die Vereinstätigkeit ruht, wurde erst nach dem ersten Weltkrieg die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen. Dies dauerte dann wieder bis zum 2. Weltkrieg. Nach dem **Vereinsgesetz 1950** erfolgte dann die **Neukonstituierung 1956**.

Seitdem also durch **mehr als 50 Jahre** ist **ÖR Josef Margreiter Obmann** dieses Vereines. Derzeit zählt der Verein **119 Mitglieder**.

Heuer musste das **Vereinsstatut dem neuen Vereinsgesetz angepasst** werden. Die satzungsgemäßen Leistungen der Mitglieder sind in **3 Klassen eingeteilt**. Die Leistung erfolgt im Verhältnis der den Klassen zukommenden Höchstbezüge in Form von Bauholz, Kuh-Heu und Arbeitsleistung.

Der Verein hat **keinerlei finanzielle Mittel**. Werden in einem Schadensfall Leistungen von Mitgliedern in Geld abgegolten, wird dieses an den Geschädigten weitergeleitet. Allfällige Aufwendungen für den Verein haben die gewählten Funktionäre aus

eigener Tasche zu tragen. Für Aus-sendungen und Rundschreiben haben sich dankenswerter Weise **Gemeinde und Raiffeisenbank** zur Verfügung gestellt.

Bei der erfolgten **Vollversammlung im August** wurden die bisherigen Funktionäre sowie der Geschäftsführer **Gemeindeförster Georg Margreiter** einstimmig wiedergewählt.

Obm.: Josef Margreiter
Obm.-Stv.: Johann Zeindl
Schriftführer: Georg Feichtner
Schriftführer-Stv.: Gottfried Naschberger
Kassier: Georg Margreiter
Kassier-Stv.: Josef Gschwentner

Obstbaumpflanz-Aktion

In den letzten Jahrzehnten hat sich der **Obstbaumbestand durch Bau-maßnahmen und in den letzten Jahren auch durch Feuerbrand stark verringert**.

Aus diesen Gründen wurde heuer auf Initiative von Landeshauptmann Herwig van Staa eine **landesweite Obstbaumpflanzaktion** durchgeführt. Die Gemeinden wurden vom Landeshauptmann zum Mitfinanzieren eingeladen. **Daher ergab sich folgende Finanzierung:** 1/3 Land Tirol, 1/3 Gemeinde und 1/3 der Baumbesitzer. Ursprünglich war die Aktion mit 5000

Bäumen vorgesehen, wegen des großen Interesses musste sie auf **15.000 Bäume** aufgestockt werden. 160 Gemeinden haben sich an der Obstbaumaktion beteiligt, selbstverständlich auch Breitenbach. **In unserer Gemeinde haben 109 Gartenbesitzer 497 Obstbäume gepflanzt**. Abgewickelt wurde die Aktion von der Bestellung bis zur Übergabe der Bäume an die Gartenbesitzer vom **Obst- und Gartenbauverein**. Dieser wird auch in den kommenden Jahren **fachliche Unterstützung mit Schnittkursen und Vorträgen** geben.

Bericht: Franz Mairl



Jahreshauptversammlung bei der Landjugend

Am 27. Oktober lud der Ausschuss der Landjugend Breitenbach zur **Jahreshauptversammlung** im **Gasthof Gwercher**. Die musikalisch selbst gestaltete **Messe für den heuer verstorbenen Ludwig Lengauer** kam bei den Kirchenbesuchern und vor allem bei unserem **Pfarrer Mag. Ernst Ellinger** besonders gut an. Danach trafen wir uns beim Gasthof Gwercher, um den **Jahresrückblick** zu starten. Nach den Worten der Ehrengäste ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Bild und Text von Miriam Lucke



50 Jahre Tourismusverband

Feier mit Vortrag beim Krämerwirt

Am 17. November 2006 fand die **50-Jahr-Feier** des Verkehrs- bzw. Tourismusverbandes Breitenbach statt. Zu den geladenen Gästen zählten auch Bürgermeister **Alois Margreiter**, Vizebürgermeister **Valentin Koller**, die beiden Altbürgermeister und ehemaligen Ausschussmitglieder **ÖR Josef Margreiter** und **Andreas Atzl sen.**, der langjährige Obmann **Johann Hackl**, sowie der Obmann der Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland und ehemalige Obmann des TVB Breitenbach **Adolf Mauracher**. Aufgrund einer Auslandsreise leider verhindert war der frühere Obmann **Siegfried Hollaus sen.**

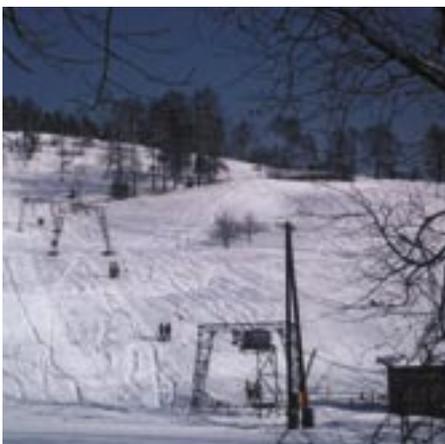
Bei einem netten, geselligen Abend beim **Gasthof Krämerwirt** wurden Erinnerungen ausgetauscht und einige der Gäste, im speziellen Altbürgermeister und Gründungsmitglied Josef Margreiter, brachten die Anwesenden mit Anekdoten zum Schmunzeln.



Alt-Bgm. ÖR Sepp Margreiter war von Anfang an dabei und wusste einiges über die ersten Stunden des TVB zu berichten!

Foto: Daniel Aniser

Viele der Vorarbeiten zur Feierlichkeit, die Gestaltung des Abends mit einer Rede und Präsentation wurden im Rahmen eines Schulprojektes von **Ramona Lauchart** und **Patricia Siegler** von der **Handelsschule Wörgl** gemacht. Die beiden Professorinnen **Maria Elger** und **Veronika Maier** unterstützten die Schülerinnen bei ihrer Tätigkeit.



Den meisten noch in bester Erinnerung: der inzwischen wieder abgetragene Schilift bei Krössental

Im **Oktober 1956** legte der erste Obmann **Max Frank** mit seinen Helfern den Grundstein für den heutigen Tourismus in Breitenbach. Zu den **190 Betten**, welche in Breitenbach zur Verfügung standen, zählten auch **9 Diwane**. Nach Gründung des Verkehrsverbandes stiegen die Nächtigungszahlen sprunghaft an. Waren es **1956** noch **2.800 Nächtigungen**, so konnte man **1960 bereits 12.000 Nächtigungen** erzielen. Trotz Problemen mit Staub (durch die nicht asphaltierten Straßen), den fehlenden Wasserleitungen und den wilden Müllablagerungen in der Gemeinde gingen die Nächtigungszahlen ständig bergauf.

1968 wurde Breitenbach sogar zum „**Erholungsdorf**“ ernannt. Unter den 4.000 Gemeinden in ganz Österreich durften nur 377 diese Bezeichnung verwenden. Der **Schilift Krössental** war in den 70-er Jahren ebenfalls maßgeblich an den Zuwächsen im Tourismus beteiligt.



Gestalteten den Abend mit der gelungenen Präsentation ihrer umfangreichen Projektarbeit über die Geschichte des Breitenbacher TVB: **Patricia Siegler** und **Ramona Lauchart** (v. l.). Fachkundige Unterstützung bekamen sie von ihren Professorinnen **Maria Elger** und **Veronika Maier** von der **Handelsschule Wörgl**.

Foto: Daniel Aniser



Die Neuzeit des Verkehrsvereines begann Anfang der 90-er Jahre. Der „Verkehrsverband“ wurde in „**Tourismusverband**“ umgewandelt. **1996** kam es zur **Werbegemeinschaft** Wiesing, Brandenburg, Rattenberg, Münster, Kramsach und Breitenbach. Das „**Tiroler Seenland**“ wurde geboren.

2005 ging die Ära des eigenständigen Tourismusverbandes Breitenbach zu Ende. Die **Fusionierung zur Ferienregion Alpbachtal & Tiroler Seenland** erfolgte. Um in der heutigen Zeit am Tourismusmarkt bestehen zu können, war es unbedingt notwendig, **größere Regionen** zu schaffen. Die Ortsinformation Breitenbach mit dem **Obmann Peter Rinnergschwentner jun.** wird aber weiterhin darum bemüht sein, dass sich die Gäste in unserer schönen Gemeinde wohl fühlen.

Im Namen von Obm. Peter Rinnergschwentner und dem Ortsausschuss Breitenbach nochmals ein **herzliches Dankeschön** an alle Mitarbeiter, Funktionäre und Vermieter für die gute Zusammenarbeit während der letzten 50 Jahre.

Text: Patricia Siegler

Vom 24.–26. August wurden in Kitzbühel die Hansi Hinterseer Fantage abgehalten. Die VTG-Breitenbach wurde für diesen beliebten und weit über die Grenzen hinaus bekannten Fan-Wandertag engagiert.

Vier Breitenbacher Plattler-Paare, unterstützt von 2 Zuginspielern, kamen Hansis herzlicher Einladung nach und fuhren am 24. August vormittags nach Kirchberg. Mit der Gondelbahn ging es zu der auf ca. 1300 m Seehöhe gelegenen Fleckalm. Unterhalb der Bergstation wurde für uns an einem Stausee eine kleine Bühne aufgebaut. Während sich Hansi und seine Fans bereits auf dem Weg von der Hahnenkamm-Bergstation in Richtung Fleckalm befanden, konnten wir mit der Musikgruppe „Angather Blechscha-den“ die Generalprobe bei leichtem Regen durchführen.

Unser Auftritt war für 13 Uhr geplant. Um ca. 12.30 Uhr sahen wir, wie sich die Fan-Gemeinde von ca. 6000 Personen mit Hansi in Richtung



Auch Angela Faller wagte sich an die Seite des Stars...



Plattlerausflug zur Falkenhütte

Als kleines Zuckerl für unsere Jugendgruppe ließen wir uns heuer etwas ganz Besonderes einfallen: eine **Zweitageswanderung mit Übernachtung**.

Am 16. September um 8 Uhr trafen wir, die Jugendbetreuer und die Kinder, uns vor der Gemeinde und fuhren mit Sack und Pack nach Hinteriss. Von dort wanderten wir 5 Stunden über Stock und Stein durch das Lalliderer Tal zur Falkenhütte.

Am Abend packte unsere Anni die Zugin aus und die Kinder führten Tänze auf. Die anderen Gäste der

Wandern mit Hansi Hinterseer!



Sichtlich erfreut zeigte sich Hansi Hinterseer über das Gruppenfoto mit der Breitenbacher Volkstanzgruppe... Foto: VTG Breitenbach

Stausee schlängelte. Als Hansi unsere Seebühne betrat, kam plötzlich die Sonne zum Vorschein und wir hatten einen herrlichen Ausblick übers ganze Brixental.

Die **Breitenbacher Plattler** begeisterten mit dem „Müllertanz“, dem „Bankerltanz“ und dem „Holzhacker“ das Publikum. Wir hatten auch die Möglichkeit mit dem Star zu plaudern und einige Fotos zu machen. Das Blitzlichtgewitter fand seinen Höhepunkt, als unsere Gitti mit dem Frauenschwarm ein Tänzchen wagte. Außerdem kassierte sie neidvolle Bli-

cke der restlichen Weiblichkeit.

Nach genau einer halben Stunde fand das Spektakel auf der Seebühne mit einem lautstarken „Dem Land Tirol die Treue“ ein schnelles Ende. Danach eilte der blonde Star mit seinen Fans zum nächsten Programmpunkt, zur Bergmesse ca. 200 m unterhalb der Fleckalm.

Leider gab er an diesem Tag keines seiner Lieder zum Besten, so konnten wir uns von seinem gesanglichen Können nicht überzeugen.

Hansi schien trotz des Rummels um seine Person unseren Auftritt zu genießen und verabschiedete sich bei uns mit einem: **“Bärig, Diandla und Buam!”**

Bericht: Eva Sappl

Mit dem Müllertanz und Bankerltanz brachten unsere Volkstänzer Stimmung in die wandernde Fan-Gemeinde von Hansi Hinterseer.

Hütte waren begeistert von unserer kleinen Showeinlage und der Abend endete mit tobendem Applaus.

Früh morgens krächten uns die Kinder aus den Federn und nach einem deftigen Almfrühstück traten wir den Nachhauseweg an.

Text: Angela Faller
Fotos: Günther Ingruber



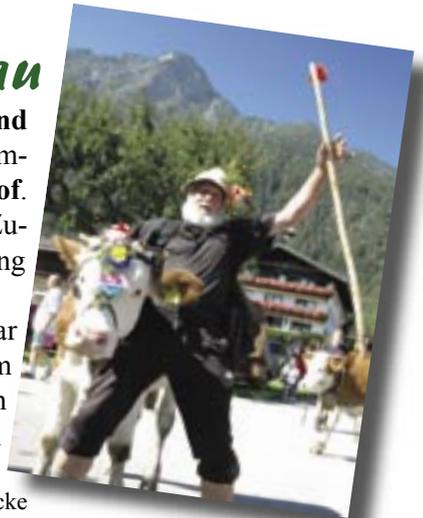
Almabtrieb in Schönau

Am 23. September veranstaltete die **Landjugend** bei schönstem Herbstwetter den traditionellen Almabtrieb von der **Ruhrer-Alm** zum **eggerhäusl-Hof**. Fantastisches Kaiserwetter lockte erfreulich viele Zuschauer nach Grub-Schönau. Für Bombenstimmung sorgten „**Alpenfieber**“ und die „**Zugin-Gaudi**“. Ein weiterer spannender Programmpunkt war schließlich die **Maibaumverlosung**. Den Maibaum gewann **Familie Trierer aus Deutschland**, die ihn aber wegen erschwelter Lieferbedingungen nach Radfeld, deren langjährigen Urlaubsort stiftete.

Text: Miriam Lucke



Norbert Moser („Eulenstein“) kam von der Sattler-Alm.



Sichtlich erfreut über die geglückte Heimkehr zeigte sich Nachberg-Alminger Hermann Steinberger.



Meldet die Heimkehr mit einem lautstarken Juchezzer: Hannes Hager vom Eggerhäusl



Auch von der kleinen Christina gab's einen kräftigen Juchezzer für den Opa.



Johann Thaler kam ebenfalls von der Sattler-Alm



50 Jahre auf der Alm: „Pfleger-Adi“ Adamer, links: Bgm Alois Margreiter und Hermann Steinberger



Zwei Geburtstagskinder unter sich: Anna Hager und „Stern-Much“ Adamer



Ankunft vor dem Eggerhäusl



A Gaudi mit der Zugin...



Norbert Moser bewies sein musikalisches Talent auf der Teufelsgeige.



Freuten sich über ein Foto für den Pleassinger: Heidi, Doris und Kathrin



Strahlende Siegerin bei der Maibaum-Verlosung: Frau Trierer mit LJ-Boss Erich Hager



Fotos: Armin Naschberger

Chorausflug zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Bei herrlichem Herbstwetter führte die Reise am 10. September über **Gargazon** nach **Meran** zu den **botanischen Gärten** von **Schloss Trauttmansdorff**. Wir alle staunten über die Blumenpracht, die sich dort anbot. Die abenteuerliche Rückfahrt über den **Jaufenpass** konnte bei guter Fernsicht genossen werden.

Im **Gasthof Rappold** fand der unvergessliche Tag schließlich seinen gemütlichen Ausklang. **Rege Beteiligung und fröhliche Stimmung** bewiesen wieder einmal mehr den guten Zusammenhalt im Kirchenchor. Ein herzliches Dankeschön an Obmann **Hans-Peter Thaler**, der den Ausflug so perfekt organisiert hatte!



In den botanischen Gärten beim Schloss Trauttmansdorff



Kurze Pause auf dem Jaufenpass bei der Heimfahrt Foto: Dora Adamer

Jahreshauptversammlung 2006

Diesjährige Jahreshauptversammlung wurde am 18. November nach der Gestaltung des Sonntagvorabend-Gottesdienstes beim **Gwercher-Wirt** abgehalten. Der **Obmann Hans-Peter Thaler** konnte unseren Ehrengast **Bürgermeister Ing. Alois Margreiter** und fast alle Mitglieder des Kirchenchores begrüßen. Nach den Berichten aller Funktionäre und den Dankworten unseres Bürgermeisters gab es noch ein kameradschaftliches Beisammensein.

Ausrückungsstatistik Vereinsjahr 2005/06:

78 Tätigkeiten davon 46 Aufführungen (21 Beerdigungen, 1 Hochzeit und 24 Sonn- und Feiertagsmessen) sowie 32 Chorproben.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Seniorenbund

Am 15. November lud der **Seniorenbund Breitenbach** zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Gwercher ein. **Obmann ÖR Josef Margreiter** konnte 70 anwesende Senioren der Ortsgruppe Breitenbach und die Ehrengäste, **Landessekretär Mag. Jakob Wolf** vom Landesverband, **Bgm. Ing. Alois Margreiter** sowie **Dir. Michael Rupprechter** von der **Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal**, begrüßen. Unser Obmann freute sich sehr über die große Teilnehmerzahl an diesem Abend.

Bei seinem Bericht erwähnte er stolz, dass Breitenbach nun **mit 201 Mitgliedern zu den größten Ortsstellen des Bezirkes zählt**. Gerne hörten ihm seine Senioren zu, als er von den vielen interessanten und netten gemeinsamen Ausflügen berichtete. Die vielen Gelegenheiten zu bereichernden Gesprächen unter Gleichgesinnten prägten wieder das Jahr der Senioren. Seit drei Jahren organisiert unsere **Obmann-Stv. Grete Messner** mit viel Liebe die **Seniorenachmittage**. Bei der Jahreshauptversammlung

alle einverstanden waren, wurde die Wahl per Handzeichen durchgeführt. **Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und lautet somit:**

Obmann: ÖR Josef Margreiter
Stellvertreterin: Grete Messner
Kassier: Michael Rupprechter
Schriftführerin: Inge Hofer
Kassaprüfer: Georg Schwaiger, Josef Ortner und Peter Huber
Vorstandsmitglieder: Georg Häusler, Burgi Hosp, Peter Mauracher, Loisi Thanner und Gregor Höck



Landessekretär Mag. Jakob Wolf leitete die Neuwahlen bei den Senioren.

konnte sie einen kurzen Überblick über das monatliche Treffen geben.

Alle vier Jahre wird bei den Senioren gewählt: Mag. Jakob Wolf leitete die Wahl. Da nur ein Wahlvorschlag vorlag und

Nach den verbindenden Grußworten der Ehrengäste kam es zum gemütlichen Teil der Versammlung. Unser **Seniorenmusikant Franz Schneider** spielte auf und bei einem guten Essen und Kastanien klang die Jahreshauptversammlung gemütlich aus.

Bericht: Inge Hofer

27 Mannschaften beim Breitenbacher Herbstschießen

Immer besser wird das **Herbstschießen** der Breitenbacher Schützen angenommen. **27 Mannschaften** und viele **Einzelpersonen** nahmen daran teil. Die Breitenbacher Schützen bedanken sich bei den teilnehmenden Vereinen und Einzelpersonen, aber auch beim **GH Rappold, Krämerwirt, GH Schwaiger, Sparkasse Breitenbach** und der Firma **Hochfilzer** für die Sachspenden.

Fotos: Andreas Schwaiger
Bericht: Hermann Hohlrieder

Die Ergebnisse Mannschaft:

1. Viehzuchtverein Breitenbach
2. Schützen 2
3. Landjugend 1
4. Landjugend 2

Die Erstplatzierten bei den Einzelpersonen:

Damen: Elisabeth Rupprechter
Herren: Hannes Hohlrieder
Jugend: Martin Rupprechter

Foto oben: Mannschaft „Viehzuchtverein“

Foto rechts: die Erstplatzierten der Einzelpersonen: Manfred Rupprechter, Elisabeth Rupprechter und Hannes Hohlrieder (v. l.)



Schützenball 2006 wieder ein voller Erfolg

Am 11. November veranstalteten die Schützen ihren traditionellen **Schützenball** im **Saal des GH Rappold**. Zahlreiche Ehrengäste und Schützenfreunde waren gekommen, um bis in die Morgenstunden zu den Klängen des **Schlossberg Quintetts** den Auftakt der heurigen Ballsaison zu feiern.

Eine Überraschung hatte wieder einmal unser **Ehrenhauptmann Peter Backes** für unsere Schützenköniginnen. Auf einer Ehrentafel ließ er **alle Königinnen seit dem ersten Schützenball 1960** namentlich eingravieren. Stellvertretend für alle Königinnen überreichte er diese an **Helene Gschwentner** (im Bild rechts mit **Johann Hager**). Dazu bekam jede Königin bis 1977 zurück einen Ehrenorden überreicht (1977 war der 1. Schützenball für Peter Backes).



Als neue **Schützenkönigin** wurde **Theresia Atzl** gewählt (im Bild Hptm. Josef Gruber).



Ehrenhauptmann Peter Backes (l.) bei der Überreichung der Ehrentafel



Beim Schätzspiel „**Wie viele Patronenhülsen sind im Glas?**“ wurden 8 gleiche Schätzungen abgegeben. Als Sieger durch das Los wurden **Peter Ortner, Herta Achleitner** und **Rosmarie Tanzer** ermittelt.

Fotos und Bericht: Hermann Hohlrieder

FF-Abschlussübung 2006

Sonntag, 29. Oktober: Pünktlich um 13 Uhr heulten die Sirenen und die FF Breitenbach rückte in stärkster Besetzung zum Einsatzort aus. Anlass war die traditionelle **Jahreshauptübung** - diesmal beim **Hotel Kaiserblick** in der Schönau.



Nachdem der Gastbetrieb der **Wirtsfamilie Koller** kürzlich mit einer modernen **Brandmeldeanlage** ausgestattet wurde, war dies nun ein willkommener Anlass, diese technische Neuerung einem Härte-test zu unterziehen. Unter den Argusaugen des **Bezirkskommandos**, der **Gemeindeführung** und vieler Schaulustiger konnte schon **nach kurzer Zeit „Brand aus“** gemeldet werden. Bei der Schlussbesprechung konnte daher ein **überaus positives Resümee** gezogen werden. Bericht und Foto: P. Hohlrieder

Laienspielbühne Breitenbach: Keine Aufführung im Jänner! Verletzungspech verhindert Aufführung

Probenbeginn unter schlechtem Stern: Was auf diesen Fotos aussieht wie strebsame Teilnehmer an einem Kurs der Erwachsenenschule entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als völlig falsch. So sieht es nämlich aus, wenn die Mimen der Laienspielbühne Breitenbach im September mit den Probenarbeiten für ein neues Theaterstück beginnen. **Ein eigener Proberaum fehlt allerdings**, deshalb trifft man sich wöchentlich zweimal **in der Volksschulklasse**, verteilt sich auf den „Zwergenstühlen“ und fühlt sich in den ersten Leseproben in die neue Rolle ein.

Allerdings stand der Probenbeginn unter einem schlechten Stern. **Simon Fuchs**, der die Titelrolle („**Der verkaufte Großvater**“) zu spielen hätte, **verletzte sich schwer am Bein und fiel für mehrere Proben aus**. Einige Wochen lang stand die Fortführung der Proben auf der Kippe. Simons eiserner Wille, alles aufzuholen und wochenlang sitzend an den Proben teilzunehmen ließ aber Hoffnung aufkommen. Leider konnten die Versäumnisse der Anfangsphase nicht mehr aufgeholt werden und der Verein beschloss, die Aufführung des Stückes „**Der verkaufte Großvater**“

im Jänner nicht durchzuführen. Allen Beteiligten tut dies sehr leid, aber es liegt sowohl den Schauspielern als auch der Regie am Herzen, ein gut einstudiertes und umfassend geprobt Theaterstück zu zeigen. Dies lässt sich in der heurigen Spielsaison nicht mehr umsetzen. **Wir müssen unser treues Publikum also auf Jänner 2008 vertrösten.**



oben: Der vom Verletzungspech verfolgte **Simon Fuchs** sollte die Hauptrolle spielen.

links: Eine Volksschulklasse mit viel zu kleinen Stühlen dient als notdürftiger Proberaum.



rechts: Naturtalent **Otto Fraunberger** beim Rollenstudium



Theaterstammtisch

Beim monatlichen Theaterstammtisch jeweils am 1. Sonntag im Monat wurde der **Ankauf von moderner Vereinsbekleidung beschlossen**. Sportlich elegant präsentieren sich die aktiven Vereinsmitglieder nun bei auswärtigen Theaterbesuchen und anderen Vereinstätigkeiten. Außerdem findet ein reger Austausch über besuchte Theateraufführungen der benachbarten Heimatbühnen und anderer Aufführungen statt. Weiters werden **Kurse und Fortbildungen für Schauspieler und Regie** verlaublich. **Der Stammtisch trifft sich immer um 20 Uhr beim Gasthof Rappold.**

Jugendliche Schauspieler gesucht!

Im Verein ist es höchste Zeit, an die Zukunft zu denken. Zwar mangelt es bisher nicht an eifrigen Laiendarstellern, aber wir werden alle nicht jünger. Die Altersverhältnisse stimmen auf der Bühne immer noch, weil viele dem Verein seit 17 Jahren treu sind! Trotzdem möchten wir im Jahr 2007 **Ausschau nach jugendlichen Schauspielern** halten, die einerseits **eigenständige Kinder- und Jugendaufführungen** bekommen könnten, andererseits an die Kerntruppe des Vereines herangeführt und **für zukünftige große Einsätze beim Erwachsenentheater vorbereitet werden**. Sobald das Problem mit dem eigenen Proberaum gelöst ist, könnte **in Zusammenarbeit mit den Schulen** das schauspielerische Talent, das in vielen Breitenbacher Kindern steckt, gefördert werden. Nähere Informationen dazu im nächsten Pleassinger.



Am **Stephanitag, 26. Dezember**, findet unser **traditionelles Jahreshauptkonzert** statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Musikabend.

Eröffnet wird das Konzert mit dem „Festlichen Einzug“ von Hans Hartwig. Anschließend hören Sie traditionelle Blasmusik mit Suppés Ouver-

Cäcilienkonzert 2006

türe „Die schöne Galathée“ und dem Walzer „Gold und Silber“ von Franz Lehár. Unserem **Landeskapellmeister Hans Eibl**, der heuer seinen **70. Geburtstag** feierte, möchten wir mit seinem Werk „Tanz Nr. 2“ recht herzlich gratulieren.

Der 2. Teil des Konzertes wird mit der „Festival Ouvertüre“ eröffnet. Mit dem Solostück „Tico Tico“ stellt **Christian Auer** seine Virtuosität auf der Klarinette unter Beweis. Filmmusik vom Feinsten bieten wir Ihnen mit „The Legend of Zorro“ („Die Maske

des Zorro“). Mit dem Superhit „Music“ von John Miles endet das heurige Cäcilienkonzert.

Beginn: 20:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule

Da die Musikkapelle nächstes Jahr ihr **200-jähriges Bestehen** feiert, dürfen Sie sich schon beim heurigen Konzert auf **einige Überraschungen** freuen.

Ausflug Südtirol

Am 4. November unternahmen wir einen Ausflug nach Südtirol. Abfahrt war um 8 Uhr früh bei der Gemeinde. Nach zweistündiger Busfahrt kamen wir in **Bozen** an, wo wir zwei Stunden freien Aufenthalt hatten. Nachdem wir ausgiebig die Stadt besichtigt und eingekauft hatten, ging's weiter nach **Kaltern**. Nach dem **Spaziergang am Kalterer See** mussten wir natürlich auch den Kalterer Wein verkosten. Zum Abendessen kehrten wir auf dem Heimweg in eine Pizzeria ein. Um ca. 22 Uhr kamen wir wieder in Breitenbach an.



Alexandra Achleitner beim Einkauf in Bozen



Beim Erntedank-Fest am 1. Oktober



Militärmusik-Umzug in Bozen

www.bmk-breitenbach.at

Ständchen für neue Ehrenmitglieder

Berichte und Fotos: Christina Ingruber

Anlässlich der Ehrenmitglied-Ernenennung von **Karl Hackl** und **Hans-Peter Thaler** spielten wir am 1. Dezember im Probelokal ein Ständchen. Mit einigen modernen Stücken und natürlich auch mit traditionellen Märschen und Polkas überbrachten wir musikalische Glückwünsche. Die BMK gratuliert nochmals herzlichst.

Obm. Josef Atzl, Hans-Peter und Heidi Thaler, Herberta und Karl Hackl sowie Kpm. Oswald Ingruber (v. l.)



Breitenbach spendet roten Lebenssaft

Viele Breitenbacherinnen und Breitenbacher nahmen **am Allerseelentag** an der **Blutspendeaktion des Roten Kreuzes** teil. Insgesamt spendeten **über 300 Personen** Blut, das sind fast **140 Liter**. Daraus entstehen **308 Blutkonserven** á 450 ml.

Jeder Blutspender erhält seine Untersuchungsergebnisse (Blutwerte, etc.) per Post zugesandt – ein Benefit, der einen Kontrollgang zum Arzt ersetzen kann.

Jeder kann in die Situation kommen, Blut zu benötigen! Sei es im Rahmen

einer geplanten Operation mit Fremdblutbedarf, aufgrund eines Unfalles oder zur Behandlung einer Krankheit.

Blutspender leisten einen stillen Akt der Humanität und Solidarität. Sie alle spenden freiwillig und unentgeltlich. **Wer Blut braucht, der braucht das Blut eines Mitmenschen.** Die Bedeutung der Blutspende kann also nicht hoch genug eingeschätzt werden.



GV Adi Moser beim Aderlass
Bericht und Foto: Daniel Aniser

Erste-Hilfe-Kurs sehr gut besucht

Der **kostenlose Erste-Hilfe-Kurs** des Roten Kreuzes wurde von 38 Breitenbacherinnen und Breitenbachern besucht. Unter der Leitung der ehrenamtlichen Rotkreuz-Mitarbeiter **Josef Laiminger, Kathrin Köhlbichler und Beate Huber** wurden die Teilnehmer in 16 Theorie- und Praxisstunden in Erster Hilfe unterrichtet.



Der Erste-Hilfe-Kurs ist Voraussetzung für die **Führerscheinprüfung**. Die Breitenbacherin **Beate Huber** zeigt das fachgerechte Anlegen eines Verbandes.

Nur 60 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher würden laut einer Umfrage (market, 2006) Erste Hilfe leisten. Das Rote Kreuz geht von einer noch geringeren Anzahl aus. Hauptursache: Die Kenntnisse werden nicht regelmäßig oder gar nicht aufgefrischt – dadurch entstehen **Hemmschwellen bei der Hilfsbereitschaft.**

Moderne Rettungssysteme weisen auf die immense Wichtigkeit von **schneller Hilfe** bei Notfällen hin. Nicht nur, dass ein Leben damit geschützt werden kann, auch bei nicht

ganz so schwerwiegenden Umständen kann **mit wenigen Handgriffen** ein bleibender Schaden verhindert oder gelindert werden.

Das Rote Kreuz hat sich zum Ziel gesetzt, jeden Einzelnen zu motivieren, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen.

Wann haben Sie zuletzt einen Erste-Hilfe-Kurs besucht? Zögern Sie nicht, demnächst einen **kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs** des Roten Kreuzes zu besuchen. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten finden Sie auf der Website **www.rotekreuz-kufstein.at** oder erfahren Sie in Spots auf **KB-TV**.



Bericht und Fotos: Daniel Aniser

Foto unten:

Das Ersthelfer-Team **Helene Schroll** und **Hugo Jordan jun.** zeigen, wie man einen **Defibrillator** bedient.

Foto: A. Naschberger



Fitmarsch - nach über 30 Jahren noch immer ein Hit!



Exil-Breitenbacher und Fitnesstrainer **Andreas Mähr** (l.) zeigt **Thomas Köck**, wie man sich professionell auf den Fitmarsch vorbereitet.

Herrliches Herbstwetter und eine gut gewählte Wanderstrecke lockten rund **120 Wanderfreunde** an den Start zum traditionellen **Breitenbacher Fitmarsch**. Die Strecke führte vom Sportplatz über **Kleinsöll** und **Grattau** nach **Schönau**, dann über den **First** zurück zum Ausgangspunkt, wo so manche Sportsfreunde noch viele Stunden ihre sportlichen Höchstleistungen ausgiebig feierten...



Fotos: A. Naschberger (5)
P. Hohlrieder (1)



Gar nicht eilig hatte es diesmal der rasende Pleassinger-Reporter **Peter Hohlrieder** und ging mit über einstündiger Verspätung als Letzter an den Start.



oben: strenge Kontrollen bei der Stempelstelle!

links: Die jüngsten Teilnehmer waren zugleich auch die Schnellsten!

EV Breitenbach Herrenteams erfolgreich in Wintersaison gestartet

Mixed-Mannschaften des EV Breitenbach erfolgreich

Bei der Oberliga-Meisterschaft im Mixed am 8. Oktober in Debant (Osttirol) schaffte der EV Breitenbach durch Rang 1 überlegen den Aufstieg in die Landesliga. Bei den Siegern spielten **Elfriede Gruber**, **Franziska** und **Robert Köpf** und **Anton Gschwentner**.

Auch das 2. Mixed-Team des EV Breitenbach war erfolgreich. Bei der Unterliga Mixed-Meisterschaft am 24. September in Steinach erreichte sie durch Rang 3 den Aufstieg in die Oberliga. Bei den Aufsteigern spielten **Angelika**, **Helga** und **Richard Gschwentner**, **Hermann Huber** und **Alfred Margreiter**.

Beim **Int. Eisstocksport-Turnier des EC Germering** am 4. November in **München** siegte der EVB mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung vor EC Kinsau und dem EC Augsburg. Bei den Siegern spielten **Horst Gschwentner**, **Hermann Huber**, **Heinz Hell** und **Robert Köpf**.

Beim **Int. Großen Preis des ESV Innsbruck in Steinach** setzte sich der EVB in den Gruppenspielen vor dem SV Längenfeld und SV Forelle Steyr durch. Das Finale um den Turniersieg gegen ESV Kirchbichl ging mit 12:18 verloren.



heuer besonders stark: Christoph Gruber

Im Team des Finalisten standen **Richard Gschwentner**, **Franz-Josef Achleitner**, **Hermann Kern** und der stark aufspielende **Christoph Gruber**, der sich in kürzester Zeit in die Herrenteammannschaft spielte.



Herrenkader des EVB

Fotos: Franz Gruber
Bericht: Franz-Josef Achleitner

U11 mit rekordverdächtiger Serie zum Herbstmeistertitel

Aufgrund mangelnder Konkurrenz entschloss sich die Führungsriege des SVB - Sektion Fußball, mit der erfolgreichen U9 Mannschaft des vergangenen Spieljahres einen Jahrgang zu überspringen. Verstärkt mit einigen Jhg. 96er Spielern, nahmen wir somit am U11 Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teil.

Am Beginn der Vorbereitung hatten wir noch alle mit dem größeren Spielfeld, der Aufstockung auf 8 Spieler, längere Spielzeit und erweiterte Spielregeln (Abseits, Rückpassregel etc.) zu kämpfen. Die Erwartungshaltung mit den großteils ein bis zwei Jahre jüngeren Spielern gegenüber der starken Konkurrenz, hauptsächlich aus dem Zillertal, war daher sehr gering. **Ein gesicherter Mittelfeldplatz war das Ziel.**

Bereits mit dem ersten Spiel in Zell am Ziller, das 8:5 gewonnen wurde, machte die junge Breitenbacher Truppe auf sich aufmerksam. Im weiteren Verlauf der Herbstmeisterschaft konnte die Mannschaft ihre altersbedingten Größenunterschiede durch ihre Technik und bedingungslosen Einsatz mehr als wettmachen. **Sogar der große Favorit Fügen wurde zu Hause mit 2:1 geschlagen.** So konnten schließlich **alle neun Meisterschaftsspiele gewonnen** werden und **die Herbstmeisterkrone überwintert auch diesmal in Breitenbach!**

Auch ein Blick in die **Statistik** dieser SVB-Mannschaft verdeutlicht ihre bisherige Ausnahmestellung in Tirol. Diese Mannschaft ist **seit nunmehr 46 Meisterschaftsspielen in Serie siegreich!** Dabei wurden insgesamt **389 Tore** erzielt und **nur 21 Tore kassiert.**

Stefan Schennach, U11 Trainer – Sektion Fußball



hinten v. l.: Trainer Stefan Schennach, Stefan Gschwentner, Christoph Ingruber, Florian Hausberger, Christoph Wukowitsch, Lukas Messner, Moritz Ammann, Andreas Brandacher, Obmann Herbert Moser und Trainer Horst Gschwentner;

vorne v. l.: Alexander Ortner, Alexander Schmid, „Betreuer“ Alexander Schennach, Sandro Gschwentner, Maxi Osl, Thomas Schennach und Dominik Hager;

Nicht auf dem Foto: Tormanntrainer Sigei Ascher, Rene Huber und Daniel Gschwentner
Foto: Petra Ortner



hinten v. l.: Thomas Auer, Florian Ingruber, Manuel Haaser, Bastian Auer, Johannes Lenk, Lukas Markl

vorne v. l.: Thomas Moser, Philip Rinnergschwentner, Alexander Schennach, Felix Ammann, Alexander Gschwentner

Rodel-Schnuppertraining mit Markus Schmidt

Mit **Rodel-As Markus Schmidt** haben wir den richtigen Mann bei uns im Verein, der gerne Tipps zur Verbesserung der **Rodel- und Kurventechnik** sowie **Sicherheit** gibt. Eingeladen sind alle Schüler und Jugendlichen, die Spaß und Interesse am Rodeln haben. Aber auch deren Eltern sind natürlich ebenso willkommen! **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Voranmeldung bei Maria Huber: Tel.: 05338/8780 oder unter E-Mail: svb.info@sv-breitenbach.at

Ort: Rodelbahn Kundl (beim Schießstand)

Zeit: 3. Jänner, 13.00 Uhr

Danke für die Unterstützung!

Wir möchten uns bei **Herbert Moser, Werner Huber** und den „**Altherren**“ vom SVB sowie bei **Christian Frank** (Generali Versicherung) für das Sponsern der Trainingsbekleidung bedanken.

Diese Mannschaft ist auch in der **U7** (Jahrgang 99) Meister 05/06 geworden und somit auch in der **U8** wieder **Herbstmeister.**
Richard Haaser

Basis-Lawinencamp in Alpbach

Ziel ist es, durch richtiges Verhalten bei Fahrten im freien Gelände abseits der markierten Pisten **das Risiko** für Snowboarder, Tourengänger und Freerider **zu minimieren.** Das Camp wird an einem Tag durchgeführt und gliedert sich in einen **Theorie- und Praxisteil.** Verschüttetensuchgerät, Sonde und Schaufel können kostenlos ausgeliehen werden. Die Schulung erfolgt durch **staatlich geprüfte Bergführer**, die selber Freeride-Cracks sind! **Mindestalter: 14 Jahre**

SV-Mitglieder: € 18,- (sonst € 25,-)

Wer keine Saisonkarte hat, bekommt von den Alpbacher Bergbahnen eine **Tageskarte zum Sonderpreis von € 10,-.**

Wann: Samstag, 6. Jänner 2007

Treffpunkt: 9.15 Uhr bei der Talstation in Alpbach
Anmeldungen ab sofort bei Maria Huber (Tel. 8780)

Begrenzte Teilnehmerzahl - daher rasch anmelden!!!

Tour de Tirol – Wettkampf über drei Tage

Andreas Auer drittbester Österreicher

Als drittbester Österreicher und zweitbesten Tiroler, platzierte sich Andreas Auer bei der Tour de Tirol - nur einen Platz hinter dem Triathlon-Profi Albuin Schwarz aus Telfs!

In einer Gesamtzeit von unter 5 ½ Stunden bewältigte Andreas Auer an drei aufeinanderfolgenden Tagen den **10 km Straßenlauf in Reith**, den **Bergmarathon 42,2 km** mit über 1.600 Metern Höhenmetern von **Kitzbühel** auf die **Hohe Salve** nach **Ellmau**. Den Abschluss der Tour bildete der **Halbmarathon 21,1 km in Walchsee**. Bei allen drei Rennen holte sich Andreas Auer in der Tageswertung den **1. Rang** in der Klasse M 40, und somit auch einen überlegenen **Sieg in seiner Altersklasse der Gesamtwertung der Tour**.

Zum Start der Tour in Reith war der Lauftreff gar **mit 40 Startern** mit dabei. Das Team holte sich 5 Klassensiege und im gesamten 10 Podestplätze. **Andreas Auer, Franz Thaler, Peter Felderer, Waltraud Wurm und Katharina Arzberger** siegten in ihren Altersklassen.

Beim **Kaisermarathon auf die Hohe Salve** waren 10 Breitenbacher-Lauftreffler mit dabei. Zwei Klassensiege



Andreas Auer beim Zieleinlauf in Ellmau – nach 42 beinharten Kilometern und 1.600 Höhenmetern. Foto: A. Pichler

und vier Podestplätze sind die Bilanz dieses extrem harten Berglaufes auf die Hohe Salve. Nur die Besten unter den Besten können diese Herausforderung überhaupt bewältigen. Vom Berglaufweltmeister Jonathan Wyatt bis Markus Kröll, den kenianischen Marathonläufern waren nur Spitzelnathleten am Start. **Monika Hager** siegte in der Klasse I weiblich, und Obmann Andreas Auer seine AK. Auf Platz 3 landeten Peter Felderer und **Evi Braune**.

Zum Abschluss der Tour folgte der **Halbmarathon in Walchsee**. 13 Läu-



Sogar die beiden Kenianer beeindruckte das starke Lauftreff-Team.

Foto: Lauftreff

ferinnen und Läufer vom Lauftreff gingen auf die Strecke – zwei Klassensiege und fünf Podestplätze sind das Resultat. Neben Andreas Auer holte sich Peter Felderer den Klassensieg. Silber ging an **Johannes Kopp**, Waltraud Wurm und **Franz Braune**.

Andreas Auer zum Kaisermarathon: „Es war der härteste Lauf, den ich bisher absolviert habe – das war wirklich die Krönung. Im gesamten hatten wir bergauf über 1.600 Höhenmeter zu bewältigen. Die Streckenführung war wirklich sehr anspruchsvoll. Zuerst die vielen Höhenmeter, die dir körperlich schon alles abverlangen und dann noch die 6 km lange bergab Passage, wirklich extrem.“

Bericht: Barbara Moser

Top-Platzierungen des Lauftreff beim Tirol-Marathon in Wörgl

Bei herrlichem Wetter und super Stimmung erzielten die Kinder und Erwachsenen wieder beste Ergebnisse. Gesamtsiege erreichten **Lisa Achleitner** – 800 m, **Markus Gschwentner** – 1200 m, **Florian Koller** – 4200 m sowie die Staffel, bestehend aus **Hannes Kopp, Hermann Huber, Franz Thaler** und **Markus Koller** über die Marathondistanz. Klassensiege erzielten **Alexander Gschwentner, Christoph Ingruber, Manuel Achleitner, Barbara Exenberger, Wolfgang Heidelbauer, Andreas Auer** und **Peter Felderer**.

Silber holten: **Dominik Hager, Richard Friedl** und **Siegfried Neuschmied**

Bronze ging an: **Markus Kopp, Barbara Moser, Hans Lininger** und **Florian Klinger**

Bericht: Martina Achleitner



der erfolgreiche Lauftreff-Nachwuchs beim Tirol-Marathon in Wörgl
Foto: Lauftreff

Die Seite des Umweltberaters



Praktische Trinkflasche

Gegen Ende der Sommerferien wurden am Recyclinghof praktische, wiederbefüllbare Getränkeflaschen gratis verteilt.

Viele Kinder haben sich ihre Jausenflasche, wie auch **Alexander Gschwentner**, beim Besuch am Recyclinghof gleich selbst abgeholt.

Und den ganz jungen, wie den **Zwillingen Nina** und **Sarah Köpf**, macht es sichtlich großen Spaß, die Verpackung ihres Spielzeugs gleich selbst am Recyclinghof abzugeben.



Wertstoffsammlung Zeitraum 1999 – 2005

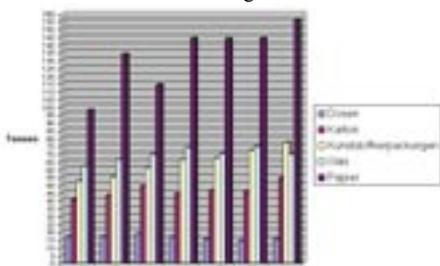
Folgende Übersicht soll die mengenmäßige Entwicklung der Wertstoffsammlung seit 1999 in unserer Gemeinde verdeutlichen.

Besonders eindrucksvoll ist die Entwicklung bei **Papier und Kunststoff-Verpackungen**.

Dies allein zeigt schon, nur eine Abfuhr von vollen Containern verhindert einen ähnlichen Anstieg bei den LKW-Fahrten und natürlich bei den Kosten für die Gemeinde.

Noch eine unvorstellbare Zahl: Im Jahr 2005 wurden insgesamt ca 450 to Alt- bzw. Wertstoffe am Recyclinghof angeliefert.

Wertstoffsammlungen



Wenn Ihr Christbaum sprechen könnte...

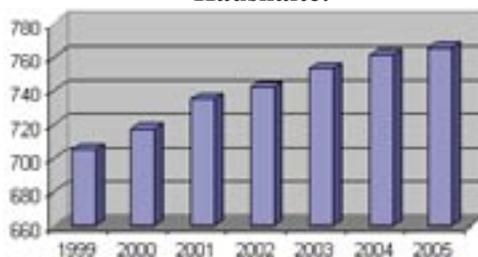
...dann würden wir ihn vielleicht trotzdem nicht verstehen. Außer wir könnten **finnisch**.

Viele unserer Christbäume kommen aus **Skandinavien oder Norddeutschland** und haben oft tausende Transport-Kilometer auf dem Buckel bzw. Stamm.

Allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest - vielleicht mit einem waschechten **Tiroler Baum...**



Haushalte:



Zur Erinnerung

Die Abgabe von kompostierfähigen Küchenabfällen ist nur mit den am Recyclinghof erhältlichen Bio-Abfallsäcken möglich.

Zur Auswahl stehen 8-Liter-Säcke zu 40 Cent und 15-Liter-Säcke zu 70 Cent.

Die Verwendung dieser Säcke führt auch zu einer wesentlich besseren hygienischen Situation am Recyclinghof.

Ankündigung Feiertage

Der Recyclinghof ist an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 26. Dez., Stefani-Tag
Samstag, 6. Jän., Hl. 3 Könige

Kompostierungsanlage Kundl
Öffnungszeiten über den Winter
Samstags, 9 – 12 Uhr

Texte und Fotos: Stefan Lengauer

Durchschnittliche Monatstemperaturen:
November 2004: 2,9° C
November 2005: 2,3° C
November 2006: 5,2° C
Gemessen direkt in Breitenbach.
www.breitenbach.at
Der heurige November war der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Österreich!

Öffnungszeiten am Recyclinghof
Dienstag, 8.00 – 12.00
Freitag, 12.00 – 18.00
Samstag, 7.30 – 11.30
Problemstoffsammlung: immer am **1. Samstag im Monat!** Auf weiteren zahlreichen Besuch am Recycling-Hof freut sich euer **Abfallberater Stefan!**

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 19. Feb. 2007

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Termine

5. Kicker-Maschgara-Ball mit Maskenprämierung!

Samstag, 17. Februar,
im GH Gwercher,
Saaleinlass: ab 19 Uhr
Eintritt: € 5,- im Vorverkauf,
€ 7,- an der Abendkassa

Kinderfasching

Sonntag 18. Februar
Treffpunkt um 14 Uhr vor der
Hauptschule, dann lustiger Umzug
durch das Dorf unter musikalischer
Begleitung der Faschings-BMK
zum GH Rappold

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion: Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, GV Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Breitenbacher Pfarrleben

Jahresrückblick 2006 in Bildern,
mit großer Tombola
Freitag, 5. Jänner, ab 20 Uhr
im Saal des GH Gwercher

SV-Silvesterwanderung am 31. Dezember

Zur Einstimmung auf den Jahreswechsel wandern wir gemeinsam durch die winterliche Landschaft von Breitenbach. Bitte Fackeln und Laternen mitbringen (oder beim SVB gegen einen Unkostenbeitrag ausleihen). Dauer der Wanderung: ca. 1 1/2 Stunden. Die Teilnahme ist **kostenlos**. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Treffpunkt: vor dem Mehrzweckgebäude
Start: um 17 Uhr

SV-Schitag in Serfaus

Samstag, 17. März,
begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung ab sofort bei Maria
Huber (Tel. 8780) oder unter
E-Mail: svb@sv-breitenbach.at

Richtigstellung!



In unserer letzten Pleassinger-Ausgabe wurde versehentlich berichtet, dass Maria und Marinus Quik aus Belgien kämen. Richtig ist, dass die begeisterten Breitenbach-Urlauber aus Eindhoven in Holland kommen.

Unser Bild zeigt die beiden bei ihrem 61. Breitenbach-Urlaub anlässlich des Almbetriebes beim Eggerhäusl (mit Hannes Hager) - ein Pflichttermin, den die treuen Breitenbach-Fans nie versäumen.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:

19. Feb. 2007!!!



Foto: Andrea Pichler

Gratulation an Hochzeitsjubilare

Josef und Maria Felderer: „Goldene Hochzeit“ im September
Johann und Frieda Mauracher: „Goldene Hochzeit“ im Juli
Herbert und Rosa Köpf: „Goldene Hochzeit“ im September

(im Bild v. l. mit BH Michael Berger und Bgm. Alois Margreiter)

Die Gemeinde Breitenbach gratuliert recht herzlich!

Gratulation an Altersjubilare

Oktober

Klingler Vinzenz, Moos 20/1, 80. Geburtstag
Huber Maria, Ausserdorf 47, 75. Geburtstag
Entner Hermann, Ausserdorf 104, 85. Geburtstag

November

Kern Margarethe, Schönau 53, 91. Geburtstag
Schneider Franz, Oberberg 35, 80. Geburtstag

Dezember

Adamer Franz, Oberberg 59, 75. Geburtstag
Mutschlechner Anna, Peisselberg 19, 85. Geburtstag
Rupprechter Anna, Ausserdorf 144, 80. Geburtstag

Gratulation zum 50. Hochzeitstag im November

Mauracher Simon und Maria, Ramsau 1
Rinnerschwentner Alois und Marianna, Bichl 35

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer
Vereinbarung unter der Tel.Nr.: 0664/5044526 oder DW 25 bzw. 27

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Hosp Anita, Achleitner Martina DW 20
Amtsleiter Bellinger Erich DW 26 bzw. Fax; DW 30
Gästemeldewesen: Schneider Thomas DW 21
Gemeindekasse: Hohlrieder Hermann DW 22
Waldaufseher Margreiter Georg DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Oswald Harald DW 24
Abfallberater Lengauer Stefan DW 36 bzw. 0664/2401687
Bauhof:
Gschwentner Walter 0664/1552931
Thaler Franz 0664/1552932
Hintner Hubert 0664/1552933

Gemeindebauhof - Recyclinghof:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 7.30 – 11.30 Uhr
Für Gewerbetreibende zusätzlich Freitag 12.00 – 13.00 Uhr

Anlieferung von Kadavern und Schlachtabfällen:

Bis 200 kg: **Kläranlage Radfeld** (Tel. 05337/64120) – Schlachtabfälle können am Montag und Donnerstag von 13.00 – 16.00 Uhr angeliefert werden, die Anlieferung von Kadavern kann ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgen.

Über 200 kg: **DAKA Schwaz** (Tel. 05242/64390) – Anlieferung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Jänner 2007

1.: Dr. Bramböck
6./7. 1.: Dr. Schwaighofer
13./14. 1.: Dr. Baumgartinger
20./21. 1.: Dr. Bramböck
27./28. 1.: Dr. Margreiter

Februar

3./4.: Dr. Schwaighofer
10./11.: Dr. Baumgartinger
17./18.: Dr. Margreiter
24./25.: Dr. Bramböck

März

3./4.: Dr. Baumgartinger
10./11. 3.: Dr. Margreiter
17./18. 3.: Dr. Schwaighofer
24./25. 3.: Dr. Bramböck
31. 3.: Dr. Margreiter

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 8700

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.tirol.gv.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at

Homepage:
www.pleassing.breitenbach.at